

Stuttgart, 14.03.2016

## Berufsintegrationslotsen für Asylsuchende

### Beschlußvorlage

| Vorlage an                | zur              | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|---------------------------|------------------|-------------|----------------|
| Internationaler Ausschuss | Vorberatung      | öffentlich  | 09.03.2016     |
| Verwaltungsausschuss      | Vorberatung      | öffentlich  | 16.03.2016     |
| Gemeinderat               | Beschlussfassung | öffentlich  | 17.03.2016     |

### Beschlußantrag:

1. Der Durchführung des Projekts „Berufsintegrationslotsen für Asylsuchende“ mit Fördermitteln des Bundes im Rahmen des Programms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird zugestimmt.
2. Die Abteilung Integration im Referat Koordination und Planung des Oberbürgermeisters (S-IP) wird ermächtigt, eine/n Sachbearbeiter/in in der Entgeltgruppe 10 TVöD in Vollzeit (100 %) ohne Blockierung einer Planstelle bis 31.12.2016 zu beschäftigen. Die Finanzierung erfolgt kostenneutral durch Fördermittel, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales über die IQ-Landeskoordinierungsstelle des Interkulturellen Bildungszentrums (ikubiz) in Mannheim gestellt werden.
3. Der/die Projektmitarbeiter/in soll in die geplante Servicestelle zur beruflichen Integration von Flüchtlingen eingebunden werden, wenn diese eingerichtet wird. Im Falle einer Verlängerung des bis Ende 2018 angelegten IQ-Förderprogramms wird entschieden, ob das Projekt ab 2017 auch organisatorisch der Servicestelle zugeordnet wird.

### Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Aufgrund der Beratung der Vorlage in der Sitzung des Internationalen Ausschusses am 9. März 2016 und der Empfehlung der Mitglieder des Gemeinderates die Stelle wegen des hohen Arbeitsaufwands von 50% auf 100% zu erhöhen, hat die Verwaltung (S-IP) beim Projektförderer - ikubiz Mannheim - um Aufstockung der bewilligten Stelle gebeten. Ikubiz unterstützt die Aufstockungsanfrage. Ein schriftlicher Bescheid wird der Stadt Stuttgart in KW 12 zugehen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Projektausgaben werden aus den Bundesmitteln getragen. Die Abteilung Integration (S-IP) bringt eigenen Personaleinsatz in der Aufbauphase des Projekts ein.

### **Beteiligte Stellen**

#### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

-

#### **Erledigte Anträge/Anfragen**

-

Fritz Kuhn

#### **Anlagen**

-

<Anlagen>